Trump gratuliert Iranern zum Frühjahrsfest und erntet Kritik

24. März 2017

Washington (KNA) Mit den besten Grüßen wendet sich US-Präsident Donald Trump an alle Nationen, die in diesen Tagen das traditionelle Frühlingsfest Nowruz feiern. In einer offiziellen Botschaft des Weißen Hauses gratulierte er insbesondere dem iranischen Volk. Wörtlich heißt es in dem Schreiben: „Im Namen des amerikanischen Volkes wünsche ich Ihnen Freiheit, Würde und Reichtum.“ Die Botschaft irritiert vor allem die in den USA lebenden Iraner, die die Wortwahl des Präsidenten vor dem Hintergrund seiner Einreisesperre für Muslime aus sechs überwiegend muslimischen Staaten als zynisch empfinden. Der Iran gehört mit zu den betroffenen Ländern, die Anfang des Monats unter die Exekutivverordnung Trumps fielen. Zwar haben Gerichte in Hawaii und Maryland den vorläufigen Vollzug des Einreisestopps blockiert, doch einige Iraner, die zum Nowruzfest vom Iran Landsleute in den USA besuchen wollten, wurden dennoch an der Einreise gehindert. „Meine Mutter ist alt, sagte eine Iranerin der New York Times, „sie wird bald sterben.“ Einem letzten Wiedersehen steht der Muslim-Bann im Wege. Madhis Keshavarz, ein iranisch-amerikanischer Medienmanager in Los Angeles, sagte einem US-Reporter, ihr Vater sei im Februar gestorben. Keines der Familienmitglieder aus Iran habe es wegen des Verbots geschafft, in die USA zu kommen, um ihn die letzte Ehre zu erweisen.

(KNA – rknmn-89-00002)

Stand: 27. November 2026